



Humanitäre
Cuba Hilfe



& Evangelische
Stadtakademie

laden ein zum Filmgespräch:

Die Kraft der Schwachen

Dokumentarfilm Cuba/ BRD 2014

Jorge Jérez Belisario aus Camagüey, genannt Jorgito, kommt mit einer schweren Körperbehinderung zur Welt und erfährt von Geburt an die Unterstützung des cubanischen Bildungs- und Gesundheitssystems.

Der unermüdliche Einsatz der Menschen in seiner Umgebung eröffnet Jorgito eine nicht für möglich gehaltene Entwicklung. Schon als kleiner Junge reift in ihm das Bedürfnis, der Gesellschaft die ihm gewährte Unterstützung zurückzugeben. Als Schüler, Student und mittlerweile als angehender Journalist animiert er seine Zeitgenossen, sich für die gesellschaftspolitischen Anliegen seines Landes, insbesondere für die Freilassung der in den USA inhaftierten „Cuban Five“ einzusetzen.



Der einstmals zerbrechliche Junge spendet heute seinen schwankenden Mitmenschen Kraft. „Die Kraft der Schwachen“ bietet nachdenkliche Perspektiven auf das heutige Cuba, auf die dort existierenden Vorstellungen von Bildung und Inklusion und dokumentiert den verblüffenden Vorgang der Aufhebung einer lebensbeschränkende Behinderung.

Tobias Kriele legte zum Ende seines zehnjähriges Aufenthaltes in Cuba sein Dokumentardebüt „Zucker und Salz“ (2010, 32 Minuten) vor. Die No-Budget-Produktion wurde in elf Ländern gezeigt, allein in Deutschland über 100 Mal.

Die Kraft der Schwachen (50 min. Span m dt. UT, Buch, Regie, Prod.: Tobias Kriele; Kamera: Martin Broschwitz) ist sein zweiter Film, dessen Premiere am 2. Oktober 2014 in Camagüey/ Cuba begeistert gefeiert wurde.

Nun stellen der Protagonist Jorge Jérez Belisario und der Filmmacher Tobias Kriele „Die Kraft der Schwachen“ in Deutschland vor. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Film und Gespräch mit Jorge Jérez Belisario und Tobias Kriele

Sonntag, 30. November 2014, 17.00 Uhr

endstation.kino

44894 Bochum, Wallbaumweg 108 / S-Bahn 1 / Bo-Langendreer

Eine Veranstaltung der HCH e.V. und der Ev. Stadtakademie in Kooperation mit dem endstation.kino